

## Coronavirus Einsatz von Auszubildenden im Pflegealltag

19.03.2020 – Im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus wird in der Schweiz der Einsatz von Lernenden und Studierenden im Pflegebereich geprüft. Sie können am Arbeitsplatz eine echte Ressource darstellen.

Als Trägerin der Bildungsverordnungen und Rahmenlehrpläne im Pflegebereich (und übergeordnet im Gesundheitsbereich) sieht OdASanté nach Rücksprache mit den Bildungsanbietern die Dringlichkeit, was den Einsatz von Lernenden und Studierenden betrifft. Wichtig ist in jedem Fall, dass die Lernenden und Studierenden von erfahrenen / autorisierten Fachkräften angeleitet werden.

Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten (Empfehlung):

- Es werden in erster Linie Pflegestudierende HF/FH im letzten Jahr ihrer Ausbildung in Form von Praktika eingesetzt.
- Lernende Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) im Abschlussjahr können bei Bedarf ebenfalls in Form von Praktika eingesetzt werden.
- Gleichzeitig ist zu ermöglichen, dass sowohl für Lernende FaGe als auch für Pflegestudierende das Qualifikationsverfahren regulär stattfinden kann.
- Studierende beziehungsweise Lernende im zweiten Jahr ihrer Ausbildung sollen erst dann vermehrt in der Praxis eingesetzt werden, wenn die Situation es erfordert.
- Die Studierenden und Lernenden werden, wenn möglich auf Abteilungen eingesetzt, die sie bereits kennen.
- Die Studierenden und Lernenden müssen von Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen betreut und begleitet werden.
- Sie sollen eine Einführung in neue Aufgaben erhalten flankiert mit einer regelmässigen Betreuung. Coachings und Debriefings sind sichergestellt.

### Jugendschutz

Minderjährige Lernende müssen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz von befähigten, erwachsenen Personen ausreichend und angemessen informiert werden. Besonderes Augenmerk gilt den Gesundheitsrisiken bei Überlastung und in belastenden Situationen.

### Risikogruppen

Auszubildende, die aufgrund von Erkrankungen zu den Risikogruppen gehören, müssen mit den vorgesetzten Stellen Kontakt aufnehmen. Es sind dies u.a. folgende Erkrankungen:

Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen und Krebserkrankungen.

Dieses Merkblatt ist eine Empfehlung von OdASanté und ihren Partnerorganisationen. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Übergeordnet gelten die Vorgaben und Empfehlungen der Behörden, namentlich des Bundesamtes für Gesundheit BAG:

[www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)